



Erstmals Sieger beim Traditionellen FFFVH-CUP: Das Team von MiniPC Hannover.

Betriebsfußball hat eine lange Tradition

Veröffentlicht am 31. Oktober 2015 von [Christian Kaufer](#) in [Aktuell](#), [Hannover](#), [Sport](#) mit [Keine Kommentare zu Betriebsfußball hat eine lange Tradition](#)

Freizeit Fußball Verein Hannover (FFFVH) ist der Dachverband für Betriebs- und Freizeitfußball

Hannover. Das ist eine stolze Zeit: Seit bereits über 60 Jahren wird in Hannover organisiert Betriebssport im Bereich Fußball betrieben. Zuerst lange Jahre im Betriebssportverband Hannover, seit 1997 als eigener Verband nur für den Fußballsport der Betriebssportler und von diesem Zeitpunkt an auch geöffnet für Freizeitsportler. Viele namhafte Firmen waren und sind in diesem Verband organisiert und nehmen mehr oder weniger am aktiven Spielbetrieb teil. Dazu gehören oder gehörten die Üstra, die Stadtverwaltung, Komatsu, Sparkasse, Commerzbank, Concordia Versicherung, HDI, VHV, REWE, NordLB, Wabco, Berufsfeuerwehr, GP Papenburg, Taxen und viele mehr. Insgesamt sind zur Zeit etwas über 40 Teams mit mehr als 750 Mitgliedern aktiv dabei.

Gespielt wird in einem regulären Staffelnbetrieb mit vier Staffeln in 2015 und in der nächsten Saison sogar mit fünf Staffeln mit Auf- und Abstieg, da bereits jetzt viele Neuanmeldungen verzeichnet werden können, allerdings nur noch im Kleinfeld. Viele Mannschaften haben Probleme, da immer mehr Schichtarbeit in den Firmen gefahren wird.

Daneben gibt es noch einen Ligapokal, der in diesem Jahr von der Mannschaft Mini-PC in einer spannenden Endrunde beim Mühlenberger SV gewonnen wurde. Verbandsmeister 2015 wurde die Truppe von Wabco Hannover. Auch wird ein traditionelles Turnier mit nationaler Beteiligung immer Ende Mai – der FFFVH CUP (früher Messe Cup) – gespielt. Dort nehmen in der Regel etwa 30 Mannschaften aus ganz Deutschland teil. In der Halle gibt es das seit vielen Jahren beliebte Nikolausturnier – in diesem Jahr mit 32 Mannschaften bereits komplett ausgebucht. Hier kommen die Teilnehmer aus Hannover, Hildesheim, Stadthagen, Hamburg, Wuppertal, dem Sauerland und

weiteren Orten. „Sport verbindet! Wir sind offen, multikulturell und ohne Vorurteile. Bei uns kann jeder spielen, der sich an die Regeln hält.“, sagt der Vereinsvorsitzende Uwe Schreiner. Er hat das Amt im Laufe des Jahres als schweres Erbe von dem verstorbenen, langjährigen Vorsitzenden Klaus Adam, einem in Hannover sehr beliebten und bekannten Menschen, im fliegenden Wechsel übernommen. „Das war sehr schwer“, erläutert er, „aber wir sind auf einem guten Weg.“ Mitglied ist der FFVH auch im Stadtsportbund und im Landessportbund Niedersachsen sowie dem Niedersächsischen Fußballverband.

Gesucht werden immer wieder Plätze für Spiele montags ab 17.45 Uhr oder auch an Mittwochabenden, da der FFVH nicht über eine eigene Anlage verfügt. Natürlich wird die Nutzung vergütet. Wenn Vereine Interesse haben, können sie Kontakt über die Website www.ffvh.de oder direkt mit dem Vorsitzenden Uwe Schreiner unter (05137) 32 99 aufnehmen.

Schiedsrichter, die Interesse haben beim FFVH mitzugestalten, können sich an Schiedsrichteransetzer Joachim Koroll unter (0163) 278 02 01 wenden.

Und wer selbst Lust hat zum Fußballspielen beim FFVH und gern auch mit einer Mannschaft aktiv teilnehmen möchte, wendet sich für ein Informationsgespräch unter info@ffvh.de an den Vorstand.

dh/ck

Das ist der FFVH

Organisiert wird Fußball als Betriebssport in Hannover seit 1954 gespielt. Der Freizeit Fußball Verein Hannover (FFVH) entstand 40 Jahre später aus der ehemaligen Sparte Fußball im Betriebssportverband Hannover e.V. (BSV H). Er wurde am 6. Juni 1997 gegründet. Seit Januar 1999 ist der FFVH Mitglied im Stadtsportbund (SSB) und Landessportbund Niedersachsen (LSB). Den Spielbetrieb (Kleinfeld) regelt der FFVH selbst unter der Leitung geprüfter Schiedsrichter. Seit 2010 verfügt der FFVH auch über eine Handballsparte.

☐☐ www.ffvh.de